

## **Kurz-Protokoll**

### **Traktandum 1: Genehmigung Protokoll**

Das Protokoll 9/2024 der Sitzung vom 21. Oktober 2024 wird genehmigt. Das Protokoll vom 22. November 2024 (ganztägige Budgetberatung) liegt noch nicht vor.

### **Traktandum 2: Wahl eines Gemeindeschreibers bzw. einer Gemeindeschreiberin**

Der Gemeinderat setzte an der Sitzung vom 26. Februar 2024 den Gemeinderats-Ausschuss ein für die komplette Begleitung der beiden Nachfolgen Gemeindeschreiber/in und Finanzverwalter/in. Dabei wurde erfreut zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltungsangestellte Denise Meister-Stampfli gewillt ist, die Nachfolge als Finanzverwalterin zu übernehmen. Der Gemeinderat wählte am 21. Oktober 2024 Denise Meister als neue Finanzverwalterin per 1. Mai 2025.

Der Gemeinderats-Ausschuss beriet am 9. September 2024 die beiden Stellenausschreibungen für die Nachfolge Gemeindeschreiber/in mit Verwaltungsleitung (Pensum 80 bis 100 %) und Nachfolge Sachbearbeiter/in Finanzen und Dienste (Pensum 40 bis 60 %). Die Stelleninserate erschienen parallel in den Anzeigern Thal Gäu Olten vom 26. September, 10. Oktober und 17. Oktober 2024. Ebenso waren beide Stelleninserate online vom 21. September bis 21. Oktober 2024 unter jobs.ch aufgeschaltet.

Bis zum Anmeldeschluss vom 25. Oktober 2024 sind folgende Bewerbungen eingegangen:

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| - Gemeindeschreiber/in mit Verwaltungsleitung | Anzeiger TGO 9, online 2 = total 11   |
| - Sachbearbeiter/in Finanzen und Dienste      | Anzeiger TGO 16, online 21 = total 37 |

Der Gemeinderats-Ausschuss entschied, mit insgesamt zehn Bewerberinnen und Bewerbern ein ausführliches Vorstellungsgespräch zu führen. Der Gemeinderats-Ausschuss unterbreitet einen Einer-Wahlvorschlag als Gemeindeschreiberin mit Verwaltungsführung (Pensum 100 %) und einen Zweier-Wahlvorschlag für die Sachbearbeiterin Finanzen und Dienste (40 %). Die Bewerberin stellt sich heute dem Gemeinderat persönlich vor.

Die Wahl erfolgt geheim. Der Gemeinderat wählt Frau Chiara Sterki aus Günsberg als neue vollamtliche Gemeindeschreiberin für den Rest der Amtsperiode 2021/2025. Der Stellenantritt erfolgt am 1. Mai 2025.

### **Traktandum 3: Wahl einer Sachbearbeiterin Finanzen und Dienste**

Der Gemeinderat wählte am 21. Oktober 2024 Denise Meister-Stampfli als neue Finanzverwalterin per 1. Mai 2025. Das Pensum beträgt 50 %. Ebenso hat der Gemeinderat im vorhergehenden Traktandum 2. die Wahl der neuen Gemeindeschreiberin vorgenommen. Nun steht noch die Wahl der Nachfolge von Denise Meister als Sachbearbeiterin Finanzen und Dienste mit einem Pensum von 40 % an. Wie dem vorhergehenden Traktandum entnommen werden kann, sind für diese Stelle insgesamt 37 Bewerbungen eingegangen.

Der Gemeinderats-Ausschuss hat mit sechs Bewerberinnen ein ausführliches Vorstellungsgespräch geführt. Der Gemeinderats-Ausschuss unterbreitet einen Zweier-Wahlvorschlag. Beide Bewerberinnen stellen sich heute dem Gemeinderat persönlich vor.

Die Wahl erfolgt geheim. Der Gemeinderat wählt Frau Corina Altermatt-Büchler aus Laupersdorf als neue Sachbearbeiterin Finanzen und Dienste mit einem Pensum von 40 %. Der Stellenantritt erfolgt am 1. Mai 2025.

#### **Traktandum 4: Holzschnitzelfeuerung im Gemeindezentrum – Neue Vereinbarung**

Der Gemeinderat beriet die neue Vereinbarung mit der Forst Dünnerntal an der Sitzung vom 22. November 2024. Dabei wurde die Vereinbarung zurückgewiesen. Der Wärmepreis soll mit der Forst Dünnerntal nachverhandelt werden. Gemeindepräsident und Gemeindeverwalter haben nochmals ein Gespräch mit dem Betriebsleiter/Revierförster und dem Präsidenten der Bürgergemeinde geführt. Dabei hat ein externes Beratungsbüro die Kosten- und Leistungsrechnung, die Entwicklung der Energiepreise und die regionalen Vergleichswerte aufgezeigt und erläutert. Fazit: Die Forst Dünnerntal beharrt auf dem vorgeschlagenen Wärmepreis. Dabei handelt es sich um die Weitergabe der Mehrwertsteuer von 8,1 %. Der Wärmepreis ist bisher inkl. Mwst.

Der Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet die Vereinbarung mit der Forst Dünnerntal über die Versorgung des Wärmeverbands Laupersdorf mit Hackschnitzeln. Die Vereinbarung tritt auf den 1. Januar 2025 in Kraft. Der Wärmepreis ist nicht indexiert.

#### **Traktandum 5: Schützenverein Laupersdorf – Antrag auf Beteiligung am Selbstbehalt**

Bei den Gewitterregen vom Juni 2024 war auch der Schützenverein betroffen. Der Scheibengraben war mit rund 60 cm Wasser gefüllt. Der Schützenverein berichtet, dass die Instandsetzung Kosten von total Fr. 68'467.85 verursachte. Die Versicherung übernahm den Schaden und entschädigte den Betrag von Fr. 61'261.05. Somit verbleibt dem Schützenverein der Selbstbehalt von 10 % bzw. Fr. 6'846.80. Der Schützenverein ersucht um eine Beteiligung an den Kosten, da sich der Scheibenstand grundsätzlich im Eigentum der Einwohnergemeinde befindet.

Der Gemeinderat beschliesst eine Beteiligung am Schadenereignis beim Scheibenstand vom Juni 2024. Es werden 50 % des Selbstbehalts des Schützenvereins übernommen. Dazu wird ein Nachtragskredit von Fr. 3'423.40 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2024 genehmigt.

#### **Traktandum 6: Antrag von Diana Boner Sagaria und Pino Sagaria betr. Abtretung von Strassenareal**

Diana Boner Sagaria und Pino Sagaria beantragen die Abtretung von rund 3 m<sup>2</sup> öffentliches Strassenareal zu Gunsten des Grundstücks GB No 996 bei der Liegenschaft Höngerstrasse 125. Die Antragsteller beschäftigen sich mit der Gestaltung der Umgebung der Liegenschaft Höngerstrasse 125. Damit der Durchgang zum eigenen Grundstück gewährleistet ist, sollen ein Gehwegrecht geschrieben und die Stellriemen gemäss Grundbuch instand gestellt werden – auf Kosten der Einwohnergemeinde. Die Antragsteller wären jedoch auch bereit, dieses öffentliche Strassenareal zu übernehmen.

Der Gemeinderat stimmt der Landabtretung von 5 bis 6 m<sup>2</sup> öffentliches Strassenareal zu Gunsten von Grundstück GB No 996 mit der Liegenschaft Höngerstrasse 125 zu. Der Landpreis beträgt 200 Franken pro m<sup>2</sup>. Sämtliche Kosten und Gebühren wie Geometerkosten und Handänderungskosten gehen zu Lasten der Käufer.

### **Traktandum 7: Nachfolge Werkangestellte/r – Kenntnisnahme der eingegangenen Bewerbungen**

Der Gemeinderat genehmigte an der letzten Sitzung die Stellenausschreibung. Das Inserat erschien in den Anzeigern Thal Gäu Olten vom 12. und 26. Dezember 2024 sowie vom 2. Januar 2025. Die Anmeldefrist ist am 10. Januar 2025 abgelaufen. Es sind insgesamt acht Bewerbungen eingegangen. Die Wahl des/r neuen Werkangestellten ist an der nächsten Sitzung vom 24. Februar 2025 vorgesehen.

Für die Vorselektion, die Vorstellungsgespräche und den Wahlvorschlag wird folgender Ausschuss eingesetzt: Gemeindepräsident Edgar Kupper, Gemeinderat Adrian Schaad (Präsident der Werkkommission) und Gemeinderat Daniel Fluri (Präsident der OeBAK). Allenfalls wird Vizepräsident Dieter Bruttel den Ausschuss noch ergänzen.

### **Traktandum 8: Kenntnisnahme der Demission des Friedensrichters Willi Jeker**

Willi Jeker kündigt seine Demission als Friedensrichter auf den 30. Juni 2025 an. Er begründet, dass er dieses Amt seit 1996 ausübe und es in seinem Alter an der Zeit sei, diese Aufgabe einer jüngeren Person abzugeben.

Der Gemeinderat spricht bereits heute für die bald 30-jährige verantwortungsvolle Tätigkeit als Friedensrichter den besten Dank aus. Die Demission soll auf den 31. Juli 2025 – dem Ende der Amtsperiode 2021-2025 – erfolgen.

Gemäss § 8 Abs. 1 DGO ist jede neuzuschaffende oder freiwerdende Stelle auszuschreiben, sofern die Aufgabe nicht in die bestehende Verwaltung integriert wird. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die freiwerdende Stelle rechtzeitig auszuschreiben.

### **Traktandum 9: Aktualisierung der Pendenzenliste**

Die aktuelle Pendenzenliste – Stand 13. Januar 2025 – umfasst insgesamt zehn Pendenzen.

### **Traktandum 11: 100. Geburtstag Anna Koch-Schaad**

Am 10. Januar 2025 konnte Anna Koch-Schaad, Borershof 95, ihren hohen 100. Geburtstag feiern. Sie wohnt seit mehr als fünf Jahren im Alters- und Pflegeheim Inseli in Balsthal. Gemeindepräsident und Gemeindegeschreiber überbrachten die Glückwünsche der Gemeindebehörde und der Dorfbevölkerung von Laupersdorf. Frau Landammann Sandra Kolly und Staatsschreiber-Stellvertreterin Pascale von Roll besuchten zusammen mit einem Standesweibel die Jubilarin. Anna Koch-Schaad erfreut sich einer verhältnismässig guten Gesundheit und fühlt sich im «Inseli» wohl.